

Landtechnischer Unternehmertag – im Zentrum wird das Thema *Nachfolge* stehen

Im Januar 2025 findet zum ersten Mal der Agrotec Suisse Unternehmertag statt, an dem auch der mit CHF 10 000.– dotierte Agrotec Suisse Unternehmerpreis verliehen wird. Ein zentrales Thema der Veranstaltung wird die Nachfolge im Unternehmen sein. Wir sprachen mit Werner Berger, Vorstandsmitglied Agrotec Suisse und CEO Groupe Serco, der für den Unternehmerpreis verantwortlich ist.

Aus welcher Motivation heraus lanciert Agrotec Suisse den Unternehmertag und den Unternehmerpreis?

Werner Berger (WB): «Wir in der Landtechnik sind stark auf Technik fokussiert. Neue technische Entwicklungen werden von unserer Branche schnell aufgenommen und neue gesetzliche Anforderungen umgehend umgesetzt. In der Berufsbildung sind wir – auch dank dem Verband – anerkanntermassen auf einem Top-Niveau. Personen hingegen, welche als Inhaber oder Geschäftsleiter unternehmerische Verantwortung in den Landtechnik-Betrieben wahrnehmen, agieren häufig im Hintergrund und sind wenig sichtbar.»

Welche Verdienste sollen sichtbarer gemacht werden?

WB: «Unternehmerinnen und Unternehmer, beziehungsweise Betriebsleiterinnen und -leiter, sind die Achse, um die sich der Betrieb dreht. Mit enormem Einsatz bauen sie die Unternehmung auf und entwickeln sie weiter. Sie stecken oft auch im Privatleben zugunsten des Betriebes zurück. Als wichtige Arbeitgeber im ländlichen Raum übernehmen Landtechnik-Unternehmer zudem soziale Verantwortung. Der Unternehmerpreis wird von Agrotec Suisse an Personen verliehen, um ihre herausragenden unternehmerischen Leistungen in der Landtechnikbranche zu würdigen.»

Am Landtechnischen Unternehmertag vom 16. Januar 2025 soll der mit CHF 10 000.– dotierte Agrotec Suisse Unternehmerpreis verliehen werden. Können Sie uns mehr dazu verraten?

WB: «Für die Vergabe des Unternehmerpreises wurde ein Reglement erarbeitet. Es gibt eine Nominationskommission, die sich aus aktiven Verbandsmitgliedern aus den Regionen West, Mitte und Ost zusammensetzt. Die regionalen Fachverbandspräsidenten melden uns mögliche Anwärterinnen oder Anwärter, aus denen die Nominationskommission drei Personen selektioniert. Diese erarbeiten anschliessend mit Unterstützung des Sekretariats von Agrotec ein Bewerbungsdossier, welches

«Das Thema Nachfolge hat für unsere Branche und für KMU's generell eine enorme Wichtigkeit.»

von einer unabhängigen fünfköpfigen Jury mit Vertretern aus Branche, Wissenschaft, Landwirtschaft und Medien bewertet wird.»

Welche Kriterien müssen Anwärtinnen und Anwärter für den Agrotec Suisse Unternehmerpreis erfüllen?

WB: «Ziel des Preises ist es, herausragende Leistungen von Protagonisten in der Schweizer Landtechnikbranche sichtbar zu machen. Jeder Agrotec Suisse Unternehmerpreis hat einen thematischen Schwerpunkt. Das Thema des Preises 2025 lautet **Nachfolgeregelung**. Wir suchen Persönlichkeiten, welche die Aufgabe der betrieblichen Nachfolge beispielhaft gelöst haben.»

Warum wurde genau dieses Thema für den Unternehmertag und den Unternehmerpreis ausgewählt?

WB: «Das Thema hat für unsere Branche und für KMU's generell eine enorme Wichtigkeit. Viele Unternehmerinnen und Unternehmer beschäftigen sich viel zu spät und manchmal auch mit einem zu engen Blickwinkel mit der Nachfolgeregelung.»



Werner Berger, Vorstandsmitglied Agrotec Suisse und CEO Groupe Serco

«Wir suchen für den Agrotec Suisse Unternehmerpreis Persönlichkeiten, welche die Aufgabe der betrieblichen Nachfolge beispielhaft gelöst haben.»

Was bedeutet «ein zu enger Blickwinkel» bei der Nachfolgeplanung?

WB: «Der Fokus liegt häufig auf der familieninternen Nachfolgelösung. Doch oft haben die Nachkommen andere berufliche Interessen oder scheuen das unternehmerische Risiko. Gesellschaftliche Veränderungen machen vor unserer Branche nicht Halt. Junge Leute haben heute eine andere Vorstellung von der Vereinbarkeit der Arbeit mit dem Privat- und Familienleben. Auch aus diesem Grund tun Unternehmer gut daran, den Fächer bei der Nachfolgeplanung zu öffnen.»

Welche Alternativen gibt es zur familieninternen Nachfolge?

WB: «Eine fähige Mitarbeiterin oder ein fähiger Mitarbeiter – es können auch mehrere sein – übernimmt die Firma beispielsweise im Rahmen eines Management Buy-outs. Dafür braucht es dann entsprechende Finanzierungslösungen. Es gibt auch die Möglichkeit, dass sich zwei Unternehmen zusammenschliessen, dadurch kann Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt werden. Es gibt auch Betriebe, welche den Anschluss an eine grössere Firmengruppe suchen. Eine Nachfolge bie-

tet auch immer die Möglichkeit, die Betriebs- und Markenstrategie zu überdenken. Je früher man mit der Suche nach Lösungen beginnt, desto mehr Möglichkeiten hat man.»

Abschliessend: Warum soll ich als Landtechnik-Unternehmerin oder -Unternehmer den 16. Januar 2025 dick in der Agenda anstreichen?

WB: «Weil der Landtechnische Unternehmertag eine tolle Möglichkeit bietet, den Horizont in Bezug auf mögliche Nachfolge-Szenarien im Betrieb zu erweitern. An diesem Treffpunkt für die Landtechnikbranche in der Schweiz werden noch weitere Themen, wie beispielsweise die Entwicklung der Vertriebsstrukturen zur Sprache kommen. Und weil es die verdiente Siegerin oder den verdienten Sieger des Agrotec Suisse Unternehmenspreises zu feiern gibt!»

Interview: Emanuel Scheidegger

Die Nominierungsfrist läuft bis am 18. August 2024

Haben Sie für Ihr Unternehmen kürzlich eine erfolgreiche Nachfolgelösung gefunden und umgesetzt? Dann melden Sie sich bis spätestens 18. August 2024 beim Agrotec Suisse Fachverbandspräsidenten Ihrer Region.